

Saison 2001/02 (1. Landesliga)  
25. Runde: Samstag, 08.06.2002 um 17.00 Uhr

## **Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - Union Pettenbach 1:0 (1:0)**

### **Aufstellung Rohrbach/Berg:**

Kerl Daniel - Pribyl Milan, Beham Rene, Turner Ralph; Auer Horst (46. Ensberger Roman), Eisschiel Markus, Wöss Martin, Engleder Manuel, Wögerbauer Günter; Stallinger Christian (46. Unger Alexander), Wild Johannes (81. Schürz Dominik)

### **Aufstellung Pettenbach:**

Wittberger; Krammer, Braunegger, Etzenberger; Strassmair (65. Sobert), Fekete (46. Waldenhofer), Holota, Schwarzenbrunner; Sedic (46. Eckl); Rumpl, Waldhör

### **Torschützen:**

1:0 (16.) Günter Wögerbauer

### **Gelbe Karten:**

Krammer, Waldhör, Schwarzenbrunner, Etzenberger, Rumpl

### **Gelb/Rote Karten:**

Rumpl

**Zuschauer:** 350

**Schiedsrichter:** Heyss

### **Spielbericht:**

Der Abt des Stiftes Schlägl, Herr Mag. Martin Fellhofer, spendete den Matchball, nahm den Ehrenanstoß vor und präsentierte anschließend das Schlägler WM-Bier "Anpfiff".

Vor einer guten Zuschauerkulisse entledigten sich die Rohrbacher Kicker von allen Abstiegsorgen. In der 1. Hälfte zeigten die Rohrbacher großteils herrlichen Angriffsfußball, der bereits in der 16. min. durch einen Treffer von Wögerbauer Günter belohnt wurde. Er donnerte nach einem Corner den Ball halbvolley unter die Querlatte. Kurz darauf war es Engleder, der mit einem Schuss an die Stange Pech hatte. Kurz vor Ende der 1. Hälfte setzte sich Engleder energisch mit einem Alleingang über das halbe Feld durch, scheiterte aber am Pettenbacher Schlussmann.

In der 2. Hälfte agierten die Rohrbacher taktisch sehr geschickt. Die Konter waren ausgezeichnet vorgetragen, aber sie scheiterten immer wieder im Abschluss.

Engleder, Wild und Unger vergaben die besten Möglichkeiten. Wögerbauer scheiterte mit einem Freistoss an der Querlatte. Es hätte durchaus ein Kanter Sieg werden können.

In der 79. min. der unrühmliche Höhepunkt. Nach einem absichtlichen Foulspiel des Pettenbachers Rumpl, er sah dafür gelb/rot, musste der Rohrbacher Wild mit einer Knieverletzung ins Krankenhaus gebracht werden. Letztlich blieb es beim hochverdienten 1:0. Den Spieler gebührt für die großartige Moral in den letzten

Wochen großes Lob, sie zeigten tolle Spiele und befreiten sich so von allen Abstiegsorgen.

Vorschau auf das letzte Meisterschaftsspiel am Freitag, 14.6.2002, 19.00 Uhr, gegen St.Magdalena:

Nachdem das Abstiegsgepenst endgültig vertrieben wurde, kann die Mannschaft befreit in St.Magdalena spielen. Ich bin überzeugt, dass wir ungeschlagen nach Hause fahren werden.